

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

**Band:** 26 (1928)

**Heft:** 10

  

**Artikel:** Luftbildausstellung auf der ILA 1928 in Berlin

**Autor:** Baeschlin, F.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-190811>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Es wurden gewählt:

Als Präsident: Prof. Bäschlin, Zollikon.

Als weitere Mitglieder: Dr. M. Zeller, Ingenieur der Landestopographie in Bern, und Dipl.-Ing. Berchtold, i. Fa. Wild, Heerbrugg.

Dem neugewählten Vorstand wurde aufgetragen, die definitive Redaktion der Statuten in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der Gründungsversammlung so rasch als möglich vorzunehmen, sie den bisher angemeldeten Mitgliedern (59 Einzel- und Kollektivmitglieder) zuzustellen und nach Ablauf einer Einsprachefrist von einem Monat, etwa im Monat November eine Hauptversammlung einzuberufen.

Endlich wurde beschlossen, einen Delegierten der Gesellschaft an die Sitzung der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie vom 19. und 20. Oktober nach Berlin-Charlottenburg zu entsenden mit dem Auftrag, bezüglich Eintrittes in diese Internationale Gesellschaft zu verhandeln. Wenn diese Verhandlungen ein befriedigendes Resultat zeitigen, wie es der lebhaft Wunsch der Anwesenden war, so soll die Novembertagung den Eintritt in die Internationale Gesellschaft für Photogrammetrie beschließen. Prinzipiell ist die Schweiz. Gesellschaft bereit, den Kongreß der Internationalen Gesellschaft im Jahre 1930 zu übernehmen.

Um 18.30 Uhr kann der Vorsitzende die interessante Tagung schließen, indem er der Hoffnung Ausdruck verleiht, daß die heute vollzogene Gründung der Sache und den Mitgliedern zum Nutzen reichen werde.

---

## Luftbildausstellung auf der ILA 1928 in Berlin.

Im Rahmen der Internationalen Luftfahrt-Ausstellung, die in der Zeit vom 7. bis 28. Oktober 1928 in Berlin-Charlottenburg in den Ausstellungshallen am Bahnhof Witzleben stattfinden wird, wird das Luftbildwesen in einer geschlossenen Abteilung zusammengefaßt werden, die von der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie bearbeitet wird. In einer historischen Gruppe wird die Entwicklung des Luftbildwesens und der ihm dienenden Instrumente gezeigt werden. Ueber die heute gebräuchlichen Geräte für die Aufnahme und Auswertung wird ein Ueberblick gegeben werden durch die Ausstellung von Luftbildkammern (einfachem Luftbildgerät, Reihenbild-, Stereo-, Mehrfach- und Luftbildkammern), Entzerrungsgeräten und den Auswerte-Instrumenten für die Luftbildmessung. Luftbild- und Vermessungsflugzeuge werden in Abbildungen oder Modellen gezeigt werden. Auch die Hilfsinstrumente, die der Durchführung der Aufnahmetätigkeit dienen, das photographische Material und die Apparate für seine Verarbeitung werden die gebührende Berücksichtigung finden. Einen umfangreichen Raum werden die Arbeitsergebnisse einnehmen: Schrägaufnahmen für Uebersichten und Werbezwecke, Luftbildpläne und Karten, die durch Luftbildmessung gewonnen sind. Durch Modelle wird das Aufnahme- und Auswerteverfahren erläutert werden. Große Luftbildpläne (der Rhein von Konstanz bis Basel und aus dem Ruhrkohlenbezirk) werden die besondere Eignung des Luftbildes für die rasche Aufnahme und dokumentarische Festlegung des jeweiligen Zustandes in umfangreichen Gebieten nachweisen. Die Verwertung des Luftbildes und sein Nutzen für die verschiedenen Wirtschaftsgebiete wird durch eine besondere Gruppe veranschaulicht werden. Hierin soll gezeigt werden, in welcher Weise die Auftraggeber das gefertigte Aufnahmematerial weiter ver-

arbeiten für die Neuaufstellung, Ergänzung und Berichtigung von Kartenunterlagen sowie für die Projektierung von Wirtschafts- und Bauarbeiten aller Art. Ueber die Verwertungsmöglichkeit und den Nutzen des Luftbildes für das Gebiet des Vermessungswesens ist im einzelnen zu sagen:

Ueberprüfung, Ergänzung und Berichtigung von vorhandenem Kartenmaterial, Neuaufstellung von Karten; Aufnahme von unzugänglichen sowie von unvermessenen und unerforschten Gebieten; dokumentarische Feststellung von Wechsellerscheinungen und plötzlich eintretenden Veränderungen (Katastrophen), deren Aufnahme auf andere Weise nur schwierig oder gar nicht möglich ist. Derartige Aufnahmen zeigen, wie das Luftbild ein neues technisches Hilfsmittel für die Erleichterung und Erweiterung vermessungstechnischer Arbeiten geworden ist. Das Verfahren der Luftbildmessung wird besonders eingehend behandelt werden durch Vorführung der für die Aufnahme und für die Ausführung benutzten Geräte wie durch die Ausstellung von Arbeitsergebnissen. In mehreren Beispielen wird die Verwendung der Luftbildmeßaufnahmen für die Herstellung der Wirtschaftskarte 1 : 5000 gezeigt werden. Arbeiten terrestrischer Messungen, stereophotogrammetrischer Aufnahmen von der Erde und aus der Luft werden im Vergleich gegenübergestellt und zeigen die Genauigkeit der Luftbildmessung sowie deren Eingliederung in die bisher üblichen Vermessungsverfahren.

Die Luftbildausstellung wird von sämtlichen im Luftbildwesen tätigen Behörden, wissenschaftlichen Instituten sowie von allen Unternehmen der bauenden und ausführenden Industrie beschickt werden. Auch aus dem Auslande liegen zahlreiche Anmeldungen vor. Die Ausstellung wird dadurch einen umfangreichen Ueberblick über die Entwicklung, den heutigen Stand, die wirtschaftliche Bedeutung und die Anwendungsmöglichkeiten für die verschiedenen Arbeitsgebiete, die für Planung und Durchführung der Veranschaulichung der Erdoberfläche bedürfen, geben.

gez. Dr. Ing. *Ewald.*

Den Besuch dieser interessanten Veranstaltung möchten wir allen Interessenten warm empfehlen. Die Schweiz ist an der Ausstellung vertreten durch die Firma Heinrich Wild, Heerbrugg, und durch die Eidg. Landestopographie in Bern.

Am 19. und 20. Oktober findet in den Räumen der Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg eine Tagung der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie mit interessanten Vorträgen statt. Zu dieser Veranstaltung werden auch Gäste zugelassen. *F. Baeschlin.*